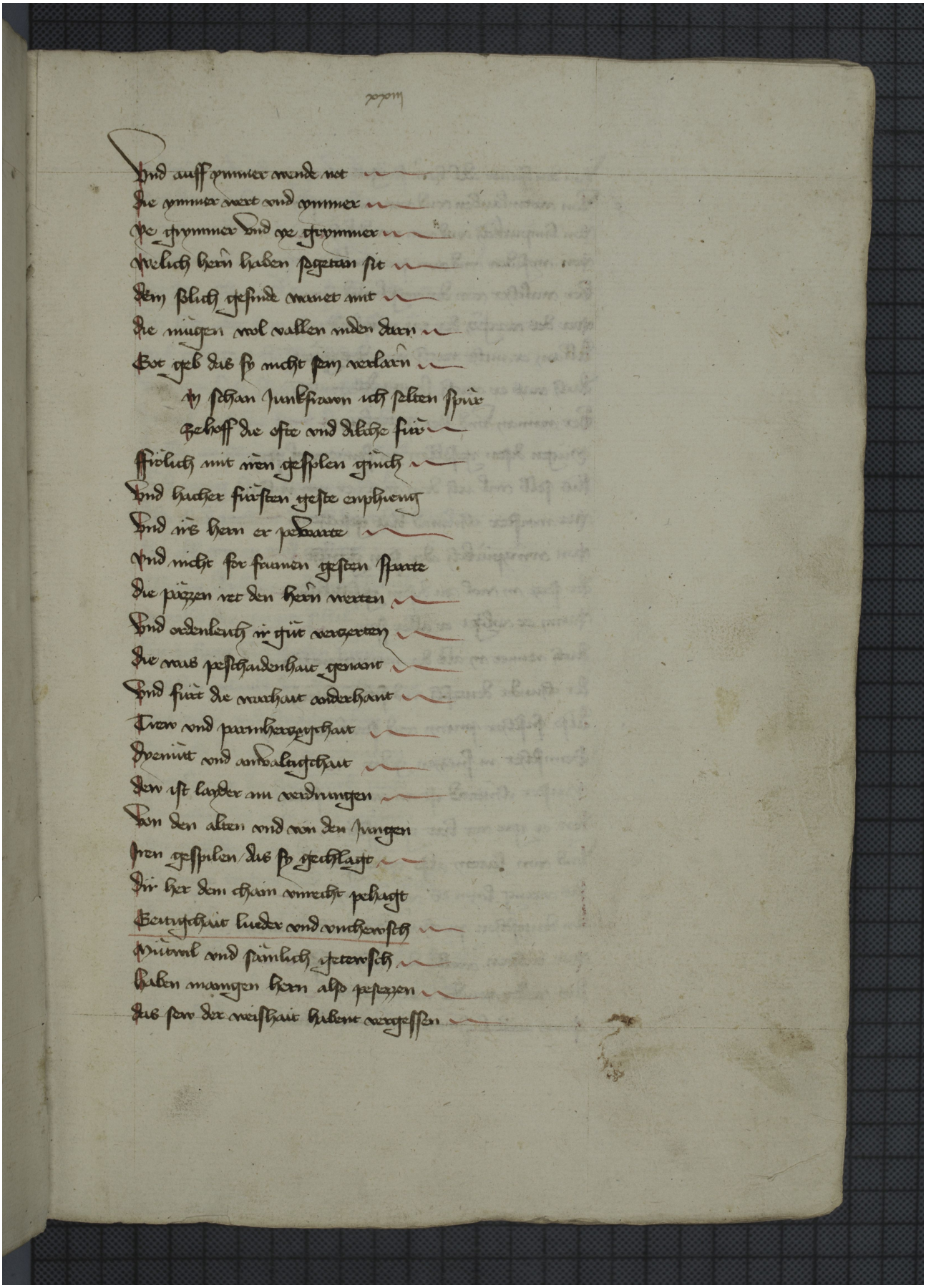
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und auff gunnier wende net
Die gunnier wert und gunnier
Ze grunnier und ze grunnier
Geliich hern haben sigeran sie
Dem pliich gesinde wanet mit
Die mugen wol vallen nider dicken
Got geb das sy nicht sein verlaren
Ich schan junkfrawen ich selten spur
Geloff die ofte und dicke fur
Frolich mit iren gesplen gingen
Und hucher fursten geste empfieng
Und irs hern er pewarte
Und nicht ser frumen gesten sparte
Die pirzen vet den hern werten
Und ordenlich ir gut vergerten
Die raus pestandenhait gewant
Und fuert die wachait oderhant
Trew und parmherzigkeit
Demut und andachtkeit
Dew ist lander nu verdrungen
Von den alten und von den jungen
Ir gesplen das sy geschlagt
Dir her den chain unrecht pehagt
Untreihait lueder und unchewsich
Hoffart und sunlich geterwsich
Haben mangen hern also pesetzen
Das sew der weisheit haben vergessen